



**Internationale
Steuerungsgruppe
Ems**

14-05-09

**Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Niederlande**

Gemeinsamer Pressebericht

Flussgebietsplanung für die Ems und ihr Einzugsgebiet

Erfolgreiche internationale Zusammenarbeit an der Ems

Entwurf Bewirtschaftungsplan nach europäischer Wasserrahmenrichtlinie für Gewässer des Emsgebietes fertig gestellt

Leeuwarden / Meppen / Münster, Mai 2009

Wasser ist für das Leben auf unserem Planeten unverzichtbar. Es für Mensch, Tier und Pflanze in möglichst guter Qualität zu erhalten und zu verbessern, ist das Hauptziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), die im Jahr 2000 in Kraft trat.

Die Ems, ihre Nebenflüsse, das dazugehörige Grundwasser und die Gewässer an der Küste bilden die ca. 18000 Quadratkilometer große internationale Flussgebietseinheit Ems. Zum Schutz und zum Erhalt dieses Gesamtsystems sind bis Ende 2009 Bewirtschaftungspläne mit festgelegten Zielen auszuarbeiten, die bis 2015 zu verwirklichen sind. Es gilt, die Entwicklung des Emsgebietes zu einem ökologisch möglichst ausgewogenen Naturraum voranzutreiben und möglichst die nachhaltige Nutzung der Gewässer zu gewährleisten.

Gemeinsam haben die Niederlande und die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen hierzu einen Planentwurf für die Bewirtschaftung von Flüssen, Seen, Übergangs- und Küstengewässern sowie das Grundwasser im Emsgebiet vorgelegt. In dem Planentwurf, der Ende 2008 veröffentlicht wurde und in einer hierzu herausgegebenen Broschüre der Reihe „Die Ems in Europa“ sind alle wichtigen Daten über den chemischen und biologischen Zustand der Gewässer und des Grundwassers dargestellt. Der Planentwurf und die Broschüre sind im Internet unter www.ems-eems.de nachzulesen. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu dem bis zum Jahr 2015 geforderten „guten Gewässerzustand“ in der Europäischen Union.

Gestalten Sie mit!

Nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern im Emsgebiet können Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, mit denen der Zustand unserer Gewässer weiter verbessert werden kann. Die Gewässer sollen sich wieder ihrem natürlichen Charakter annähern – um letztendlich wieder ein Stück lebendige Wasserlandschaft zurück zu gewinnen. Das beinhaltet, Flüsse und Bäche

wieder in einen ursprünglichen Zustand zu versetzen oder mit naturnahen Abschnitten zu versehen für Durchgängigkeit zu sorgen, damit Fische wandern können, sowie die Flora und Fauna ökologisch so zu entwickeln, dass sich für das Emsgebiet typische heimische Tier- und Pflanzenarten wieder wohlfühlen.

Mit dem Wissen und den Ideen der Menschen vor Ort sollen Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Gewässerentwicklung geprüft werden. Dadurch, dass sich die unterschiedlichsten Akteure und Nutzer einbringen, erhöht sich die Akzeptanz der Planungen und damit die Chance auf Ihre Umsetzung.

Am 21. Juni 2009 ist Stichtag.

Alle Ideen, Anregungen und Kritiken, die bis zu diesem Stichtag eingehen, werden ausgewertet und bis Dezember 2009 ggf. in die Planungen der Niederlande und der Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen mit aufgenommen. Der endgültige, überarbeitete Plan wird bis zum 22. Dezember 2009 fertig gestellt. Mit der Einbindung in die jeweiligen nationalen Vorschriften werden die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für die Mitgliedstaaten/ Bundesländer im Emsgebiet das zukünftige Handlungskonzept für den Gewässerschutz und die Gewässerentwicklung darstellen. Schließlich müssen die dort festgesetzten Maßnahmen umgesetzt werden. Die Pläne und Programme müssen dann eine steuernde Wirkung im wasserwirtschaftlichen Vollzug entfalten und in andere Planungen einfließen.

Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die hier gelisteten Institutionen:

Für Niedersachsen:

Geschäftsstelle Ems
beim
Niedersächsischen Landesbetrieb f.
Wasserwirtschaft, Küsten- und
Naturschutz, Betriebsstelle Meppen
Haselünner Straße 78
49716 Meppen
[poststelle@nlwkn-
mep.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nlwkn-mep.niedersachsen.de)
Dorothea Altenhofen +49 5931 406141
Josef Schwanken +49 5931 406126

Für Nordrhein-Westfalen:

Geschäftsstelle Ems
bei der
Bezirksregierung Münster
Nebengebäude R

Nevinghoff 22
48147 Münster
dez54@brms.nrw.de

Peter Loheide +49 251 23755678
Thomas Spieker +49 251 23755729

Voor Nederland:

Ministerie van Verkeer en Waterstaat
Directoraat-Generaal Water (DGW)
Plesmanweg 1
Postbus 20904
NL - 2500 EX Den Haag

Team Communicatie
+31 70
3516171

Im Internet unter www.ems-eems.de / www.ems-eems.nl haben Sie die Möglichkeit zum Download des gesamten Planentwurfes (Titel: Entwurf des internationalen Bewirtschaftungsplans nach Artikel 13 Wasserrahmenrichtlinie für die Flussgebietseinheit Ems).